

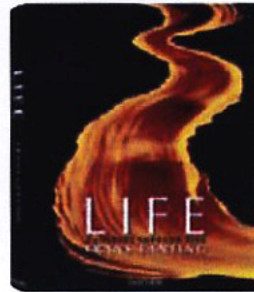
Nach „Jungles“ und „Eye to Eye“ ist Frans Lanting jetzt mit „LIFE – Eine fotografische Reise durch die Zeit.“ zum dritten Mal Gast in der Konzernrepräsentanz von Volkswagen Unter den Linden. Bis zum 29. März wird der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf hier seine Betrachter abermals mit atemberaubenden Natur- und Tierfotos von außergewöhnlicher Schönheit in den Bann ziehen.

Dem Leben auf der Spur

Mit „LIFE – Eine fotografische Reise durch die Zeit.“ ist es Frans Lanting gelungen, die Entstehung des Lebens auf unserem Planeten in prächtigen Aufnahmen zu dokumentieren und die Unendlichkeit der Evolution greifbar zu machen. Dafür durchquerte der Amerikaner niederländischer Herkunft Kontinente und reiste um die halbe Welt. Auf der Suche nach archaischen Bildern, nach Symbolen für den Anfang der Zeit, machte Lanting in Australien Station, wo drei Milliarden Jahre alte Lebensformen die Landschaft bis heute prägen.

Er tauchte ab in Ozeane und erhob sich in die Lüfte, um spektakuläre Ansichten von Landschaften, Tieren und Pflanzen mit der Kamera einzufangen. Lanting nahm an Expeditionen auf die sibirische Halbinsel Kamtschatka teil und besuchte Geysire und heiße Quellen, die einst zur Entstehung des Lebens beitrugen.

Wenn er den Blick nicht in die Ferne schweifen ließ, lenkte er ihn auf mikroskopisch kleine Einzeller, Querschnitte durch Steine, winzige Flechten oder Fossilien. Und immer wieder entdeckte er Parallelen zwi-



Atemberaubend, schön, bizarr: Der Bildband mit Begeisterungsgarantie ist für 39,99 € im Automobil Forum erhältlich.

schen dem Wachstum der Organe im menschlichen Körper und den Mustern auf der Erdoberfläche.

„Die Idee war, die Kamera zu nehmen und den Blick in die Vergangenheit zu richten. Das ist insofern interessant, als die Leute Fotografie immer mit der Gegenwart gleichsetzen. Aber ich wollte die Vergangenheit zum Leben erwecken. Das war schon eine Herausforderung.“

Eine aufregende Reise durch die Zeit

Gibt es wirklich ein Bild, das noch beeindruckender sein kann, als das gerade Gesehene? Ja! Ob im Katalog oder in der Ausstellung selbst: Insgesamt 70 Fotografien sind von einer Vielfalt und Großartigkeit durchdrungen, die einzigartig ist. Lantings Natur- und Tierfotos sind von so außergewöhnlicher Schönheit, gelegentlich muten sie wie eine Vision der Vergangenheit an, die bis in unsere Zeit hineinreicht. Das eigentlich faszinierende an seinen Bildern ist aber, dass sie assoziativ und symbolhaft die Geschichte des Lebens erzählen.

Lanting zeigt Tiere, Pflanzen und Landschaften, die es so schon vor vielen Millionen Jahren gab und spannt einen großen Bogen aus der Vergangenheit zum heutigen Leben auf der Erde. Dabei hat er das artenreiche Geflecht der Lebensformen logisch strukturiert. In sieben Kategorien präsentiert der Fotograf und Naturforscher die Meilensteine in der Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten.

Dabei folgt er einem präzisen Ausstellungskonzept in Form einer Zeitlinie. Anschaulich belegt Lanting, dass die Natur mehr ist, als das Nebeneinander unzähliger Arten. Das Leben hat sich allmählich entwickelt und ist zu einem großen Netzwerk geworden.